GOETHEANUM KOMMUNIKATION

 Goetheanum, Dornach, Schweiz, 28. April 2023

**Erste Früchte**

**Die Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft stärkt das Zusammenwirken von Mitgliedern und Vorstand**

**Der 2023 eingeschlagene Reformprozess wird fortgeführt. Das ist ein Ergebnis der Generalversammlung der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft von 26. bis 28. April 2024 am Goetheanum. Aus dem Vorstand schied regulär Matthias Girke aus; die Generalversammlung bestätigte Stefan Hasler als neues Mitglied des Vorstands.**

«Schule ist einer der größten Aufträge, die die Zivilgesllschaft hat. Weltweit aber fehlen Menschen, die das machen – es fehlen Lehrerinnen und Lehrer.» Mit diesen Worten zeigte Constanza Kaliks exemplarisch ein gesellschaftliches Problem auf. Sie ist Mitglied des Vorstands der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft. Als Co-Leiterin der Pädagogischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft arbeitet sie mit ihren Kolleginnen und Kollegen unter anderem daran, dass sich mehr Menschen für den Beruf als Lehrerin und Lehrer begeistern.

Trägerin dieser Hochschule ist die Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft. Damit diese ihren Aufgaben besser nachkommen kann, hat die Generalversammlung letztes Jahr zwei Arbeitssträngen zugestimmt. Zum einen fanden auf Anregung von Organisationsentwickler und Mediator Harald Jäckel sechs Mitgliederforen statt, die er auch moderierte. Hier besprachen Mitglieder ihnen wichtige Themen und erarbeiteten dazu Umsetzungsvorschläge, etwa um die Verbindung zwischen Mitgliedern und Leitung so zu gestalten, dass Verbindlichkeit und Relevanz gleichermaßen zu ihrem Recht kommen. Nun stimmten die Mitglieder bei der Generalversammlung über die Ergebnisse ab oder übergaben sie zur Weiterarbeit an die entsprechenden Arbeitsgruppen. Zum anderen besprachen Gerald Häfner, Leiter der Sektion für Sozialwissenschaften am Goetheanum, und Mitglieder im Rahmen dreier Tagungen Entstehung, aktuelle Praxis und Zukunftsperspektiven der Statuten der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft. Die Generalversammlung stimmte zu, dass nach einer vierten Veranstaltung eine Arbeitsgruppe konkrete Vorschläge für eine künftige Fassung der Statuten ausarbeiten wird.

Matthias Girke schied nach regulärer Amtszeit von sieben Jahren aus dem Vorstand aus. Als neues Mitglied des Vorstands bestätigte die Generalversammlung Stefan Hasler. Er ist für das Goetheanum bereits als Leiter der Sektion für Redende und Musizierende Künste sowie als Mitglied der Goetheanum-Leitung und der Betriebsleitung tätig.

Die Finanzen sind weiterhin angespannt, doch konnte unter anderem durch Aktivierung zweier Immobilien in der Bilanz die Eigenkapitalquote erhöht werden, sodass das Defizit mit knapp 1,3 Millionen Franken getragen werden kann. Die Generalversammlung hat die Jahresrechnung genehmigt und den Vorstand entlastet.

(2673 Zeichen/SJ)

**Web** goetheanum.ch/de/gesellschaft

**Ansprechpartner** Wolfgang Held, wolfgang.held@goetheanum.ch